

## **BAG schafft Klarheit - Liste mit förderfähigen intelligenten Trailer-Technologien veröffentlicht**

Burtenbach, 10. Februar 2021

- **Jetzt förderfähig: Der verlängerte Auflieger Kögel Euro Trailer NOVUM**
- **Verknüpfung mit der Verschrottung einer Zugmaschine für Förderung von intelligenten Trailer-Technologien nicht praxisgerecht**

**Nach dem Antragsstart des Förderprogramms „Erneuerung der Nutzfahrzeugflotte“ (ENF) hat das Bundesamt für Güterverkehr (BAG) eine detaillierte Liste mit förderfähigen intelligenten Trailer-Technologien herausgegeben.**

Das BAG schafft Klarheit für alle Betreiber von Nutzfahrzeugflotten. Die nun veröffentlichte [Liste](#) nennt aerodynamische Anbauteile ebenso wie Maßnahmen, welche die Ladekapazitäten erhöhen beziehungsweise die Zahl der Fahrten verringern. In diese Kategorie fallen auch Lang-Lkw, unter anderem der verlängerte Sattelauflieger Kögel Euro Trailer NOVUM (Lang-Lkw Typ 1) sowie Leichtbaufahrzeuge und solche mit Doppelstockeinrichtung. Hinzu kommen auch kranbare Trailer sowie Kühlgeräte mit E- oder Hybridantrieb. Systeme wie OptiTire und Tire Pilot zur Reifendrucküberwachung oder die „aerodynamische Anbauteile“ OptiFlow Side Wings profitieren ebenfalls von der Bezuschussung.

Kögel begrüßt ausdrücklich die Aufnahme innovativer Transportlösungen, die, wie der Lang-Lkw Typ 1, in zahlreichen Studien ihren Nutzen bei der CO2-Reduktion erwiesen haben. Getreu dem Unternehmensleitsatz

## Pressemitteilung

„Economy meets Ecology – Because we care“ vereint der Kögel Euro Trailer NOVUM Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Nachhaltigkeit und ist dank des um zehn Prozent erhöhten Transportvolumens und einfacherer Bedienbarkeit ein wesentlicher Bestandteil, um unternehmerische und politische Klimaziele in der Logistik zu erfüllen.

### **Staat fördert Neuanschaffung mit bis zu 5.000 Euro**

Mit bis zu 5.000 Euro oder maximal 60 Prozent der Anschaffungskosten wird der Erwerb intelligenter Trailer-Technologie gefördert. Voraussetzung für die Zuschussung der intelligenten Trailer Technologie ist die Anschaffung eines fabrikneuen Lkw, der die Anforderungen der Abgasstufe Euro VI erfüllt oder elektro- beziehungsweise wasserstoffbetrieben ist, wenn gleichzeitig ein Bestands-Lkw der Abgasstufen Euro 0 bis Euro V/EEV nachweislich verschrottet wird. "Wir begrüßen, dass das BAG nun eine umfassende Liste an förderfähigen intelligenten Trailer-Technologien vorgelegt hat und damit für unsere Kunden Investitionssicherheit schafft. Jedoch ist es für die Erneuerung der Nutzfahrzeugflotten und damit den Klimaschutz hinderlich, dass es weiterhin obligatorisch ist, eine Zugmaschine zu verschrotten, um in den Genuss der Förderung für eine gezogene Einheit zu kommen. Denn in der Logistikpraxis kommen im Durchschnitt drei Trailer auf eine Zugmaschine", erklärt Thomas Eschey, Geschäftsführer Produktion und Technik bei Kögel Trailer.

Zu beachten ist laut BAG, dass „die abschließende Prüfung der Förderfähigkeit konkreter Maßnahmen erst im Rahmen des jeweiligen Zuwendungsverfahrens erfolgt“. Eine Antragstellung ist bis spätestens **15. April 2021** bei der Bewilligungsbehörde möglich.

## Pressemitteilung

### **Unternehmensprofil**

Kögel ist einer der führenden Trailerhersteller Europas. Bereits mehr als 550.000 Fahrzeuge hat das Unternehmen seit der Firmengründung 1934 produziert. Mit seinen Nutzfahrzeugen und Lösungen für das Speditions- und Baugewerbe bietet das Unternehmen seit über 80 Jahren ingenieursgeprägte Qualität „made in Germany“. Im Mittelpunkt stehen seither die Leidenschaft für den Transport und Innovationen, die nachweislich nachhaltige Mehrwerte für die Spediteure bieten. Der Firmensitz und Hauptproduktionsstandort der Kögel Trailer GmbH ist im bayerischen Burtenbach. Zu Kögel gehören außerdem Werke und Standorte in Ulm (D), Duingen (D), Chocen (CZ), Verona (IT), Zwolle (NL) und in Moskau (RUS).

[www.koegel.com](http://www.koegel.com)

### **Ihr Ansprechpartner bei weiteren Fragen zu dieser Presseinformation:**

Martin Gramm

Junior Pressereferent

Fon + 49 82 85 88 – 12 3 01

Fax + 49 82 85 88 – 12 2 84

[Martin.gramm@koegel.com](mailto:Martin.gramm@koegel.com)